



Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.



## Vereins-Info

**Ausgabe 57**

12.2025



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wennigser Straße 23

### **Öffnungszeiten:**

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr  
Gruppenführung nach Vereinbarung  
Eintritt frei!

## Vorgesehene Veranstaltungen und Termine 2026

	Jeden dritten Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr findet ein Klönnachmittag in der Heimatstube statt.
13.03.2026	JHV im DGH Wennigser Straße um 18.30 Uhr
11.04.2026	Putzen in der Heimatstube 10:00 Uhr
24.04.2026	Besuch des Pelikan Museum in Hannover
XX.05.2026	?
06.06.2026	Familientag unter Leitung des DGH, die Heimatstube beteiligt sich und ist geöffnet.
26.07.2026	Verarbeitung von Wolle
07.08.2026	Grillen an der Heimatstube um 18.00 Uhr
12.09.2026	Besuch des Windmühlenmuseum in Wichtringhausen
18.10.2026	Vortrag in der Heimatstube „Bredenbecker Chronik“
06.11.2026	Grünkohlessen im Raum der FFW um 18.30 Uhr
27.11.2026	Schmücken des Weihnachtsbaums an der Heimatstube unter Mitwirkung des Kindergartens um 15,00 Uhr

---

### Herzlich Willkommen !

Unser neues Mitglied im Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.

Harald            Geweke

---

Aus unserer Mitte verstarb unser Mitglied:

Brunhilde        Hitmeyer

Wir werden Ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

---

Allen Mitgliedern, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben an dieser Stelle herzliche Glückwünsche.

---

**Liebe Heimat- Kulturfreundinnen und liebe Heimat- Kulturfreunde,  
wir laden Sie hiermit zur Mitgliederversammlung  
am Freitag, den 13.03.2026 um 18.30 Uhr  
in das Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck, Wennigerstraße 15  
ein.**

Tagesordnung:

01. Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
02. Gedenken der Verstorbenen
03. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung  
der Tagesordnung
04. Genehmigung Protokoll der Mitgliederversammlung vom  
14.03.2025
05. Berichte des Vorstandes und Aussprache
06. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
07. Bericht der Kassenprüfer
08. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
09. Wahl 2. Vorsitzende\*r, Schatzmeisterin\*r, Kassenprüferin\*r
10. Planungen für das Jahr 2026
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 27.02.2026 bei  
der

1. Vorsitzenden vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Heimat- und Kulturverein Bredenbeck e.V.  
Marianne Kügler ( 1. Vorsitzende)

## Besuch der Rattenfängerstadt Hameln

Im Rahmen unserer Besuchsreihe „**Regionale Geschichte**“ trafen wir uns am 6. September 2025 auf dem Feuerwehrplatz hinter der Heimatstube, um gemeinsam einen Ausflug in die Rattenfängerstadt Hameln zu unternehmen. Bei strahlendem Spätsommerwetter starteten wir gut gelaunt mit vier vollbesetzten Fahrzeugen in Richtung Weser.

In Hameln erwartete uns bereits **Manfred Ritter**, der uns auf einem Rundgang durch die Altstadt die Geschichte der Stadt näherbrachte. Unser besonderes Interesse, so hatte ich ihm im Vorfeld berichtet, galt den sogenannten „**Franzosenzeiten**“, die auch in der Bredenbecker Geschichte ihre Spuren hinterlassen haben.

Unser erster Halt war jedoch am **Rattenfängerhaus**, ein prachtvolles Bauwerk der Weserrenaissance aus den Jahren 1602/03 mit seinen eindrucksvollen Schmuckelementen und der zweigeschossigen Utlucht.



Seit etwa 1900 trägt es

den Namen

Rattenfängerhaus,

benannt nach einer

Inscription in einem

Holzbalken an der

Längsseite des Hauses,

die vom Auszug der

Hamelner Kinder

berichtet:

*ANNO 1284 AM DAGE*

*JOHANNIS ET PAULI WAR*

*DER 26. JUNI – DORCH*

*EINEN PIPER MIT*

*ALLERLEY FARVE*

*BEKLEDET GEWESEN*

*CXXX KINDER VERLEDET*

*BINNEN HAMELN*

*GEBOREN – TO CALVARIE*

*BI DEN KOPPEN*

*VERLOREN.*

Von Ratten ist darin übrigens keine Rede. Heute geht man davon aus, dass der Kinderauszug mit dem Rattenfänger als **Metapher für die Abwerbung und Auswanderung junger Menschen nach Siebenbürgen** zu verstehen ist.

Unsere Reisegruppe vor der Utlucht des Rattenfängerhauses



Weiter führte uns der Weg durch die **Osterstraße** hinunter Richtung **Pferdemarkt**. An der **Kleinen Straße** erzählte uns Manfred, dass bereits um 1690 etwa **300 hugenottische Glaubensflüchtlinge aus Frankreich in Hameln Zuflucht fanden**. Viele von ihnen ließen sich in dieser Straße nieder, die damals „*La Rue Française*“ genannt wurde.

**Am Pferdemarkt** entdeckten wir, etwas versteckt hinter einem Verkaufswagen, auf einem alten Stein eine Inschrift aus der **zweiten Franzosenzeit**. Nicht alle dürften sie gesehen haben. Wir standen dort vor dem **Lackemann-Haus**, einem zweigeschossigen, traufständigen Fachwerkbau. Auf diesem Grundstück befand sich einst eine Essigfabrik. Bis 1836 war das Anwesen im Besitz von J. H. Lackemann, anschließend gehörte es bis 1971 der Familie Lampe. Ein Gewölbekeller des Hauses ist auf 1806 datiert, und ein Stein mit der Gründungsinschrift dieses Kellers ist vorne links an der Fassade angebracht.



Das Lackemann Haus am Pferdemarkt

Der Stein am Lackemann Haus mit der Inschrift aus der Franzosenzeit



Durch die **Fischpfortenstraße** ging es schließlich hinunter zur **Weser**. Dort erfuhren wir mehr über die **erste Franzosenzeit während des Siebenjährigen Krieges (1756–1763)**, die **Schlacht bei Hastenbeck** am 26. Juli 1757 und die kampflose Übergabe der Festung Hameln an die französischen Truppen. Nach Kriegsende wurde, unter Kurfürst Geog III. auch der auf

der anderen Weserseite liegende **Klütberg** in die Befestigungsanlagen einbezogen, hier entstand das Fort „George“. Hameln galt fortan als uneinnehmbar, ja als das „**Gibraltar des Nordens**“.

Doch als wir an der Weser standen und zum Klütberg hinüberblickten, war von einem Fort nichts zu sehen. Manfred wusste auch, warum: Anfang Januar 1808, also in der zweiten Franzosenzeit, teilte der französische Kommandeur **Dorsner** der Stadtverwaltung mit, dass **Kaiser Napoleon** die Schließung der Festungsanlagen befohlen habe und zwar „dergestalt, dass kein Stein auf dem anderen bleibe“. Dieser Befehl wurde unverzüglich umgesetzt.

Der sogenannte **Franzosenstein am Münster St. Bonifatius** blieb an diesem Tag unbesucht, unsere Kräfte schwanden allmählich.

Nach gut anderthalb Stunden kehrten wir schließlich, erschöpft, aber voller neuer Eindrücke, ins **Ring-Café** ein. Auf der Terrasse ließen wir bei Kaffee und köstlichen, riesigen Kuchenstücken den Nachmittag in fröhlicher Runde ausklingen. Ein rundum gelungener Ausflug, der uns Geschichte einmal mehr auf lebendige Weise näherbrachte.

Dieter Auras

## **Gemeinsames Handarbeiten**

Der Heimat- und Kulturverein Bredenbeck möchte im kommenden Sommer ein Wochenende rund um das Thema Wolle veranstalten. Die Organisatorinnen sind Jutta Wegner und Birgit Schwier-Fuchs.

Ein Aspekt dabei ist die Verarbeitung von Wolle. Dafür möchten wir jetzt schon versuchen eine Gruppe von interessierten Frauen einzurichten, die Spaß am gemeinsamen Handarbeiten, am Stricken und Häkeln haben.

Alles Weitere ist unter der Telefonnummer **05109 2691402** bei Jutta Wegner zu erfahren.

## **Alle Jahre wieder.....**

wurde auch in diesem Jahre am Freitag vor dem 1ten Advent der Weihnachtsbaum durch die Hilfsbereitschaft einiger Mitglieder der Baum geholt, vor der Heimatstube aufgestellt und mit Lichterkette versehen, bevor die Kindergartenkinder ihren selbstgebastelten Baumschmuck an den Baum hängen konnten.

Ab 14.30 Uhr war die Heimatstube geöffnet. Einige Mitglieder hatten sich bereits eingefunden und freuten sich, dass unter Mitwirkung der Kinder des benachbarten Kindergartens auch in diesem Jahr der Baum geschmückt wurde. Es kamen aus allen Ecken die Kinder, die Eltern und das Gewusel ging los. Die Kinder hängten ihren Schmuck an den Baum, bei den Kleineren mussten die Eltern Hilfestellung leisten um den Schmuck am Baum anzubringen. Die Kinderaugen strahlten! Es wurden Weihnachtslieder gesungen und zum Abschluss gab es für Groß und Klein gebackene Waffeln und Apfelpunsch.

In den Räumen der Heimatstube wurde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und Kekse anregende Gespräche geführt. Der Kuchen und die Kekse wurden auch diesmal durch Familie Seemann, Familie Kügler und Familie Knölke gespendet. Danke dafür.

Unseren Helfern und Spendern möchten wir Dank sagen:  
Ohne Euch hätte diese Veranstaltung nicht funktioniert.





**Allen Mitgliedern wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und gesundes Jahr 2026**

## 1. Vorsitzende:

**Marianne Kügler**

Jahnstraße 16a  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 05109 - 63673  
E-Mail: [kuegler2@web.de](mailto:kuegler2@web.de)

Schatzmeister:

**Hartmut Sturm**

Wennigser Straße 3a  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 05109 - 565155  
E-Mail: [hartmut-sturm@t-online.de](mailto:hartmut-sturm@t-online.de)

Betreuung der Heimatstube:

**Heinrich Bröder**

Steinkrüger Weg 4  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel.: 05109 - 63422  
E-Mail: [heinrich.broeder@t-online.de](mailto:heinrich.broeder@t-online.de)

Internet Auftritt:

**Heinz Mensing**

Angerweg 6  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 05109 - 56040  
E-Mail: [hmensing@rmedv.com](mailto:hmensing@rmedv.com)

**Homepage:**

**[www.heimat-kultur-bredenbeck.de](http://www.heimat-kultur-bredenbeck.de)**

**E-Mail:**

**[info@heimat-kultur-verein.de](mailto:info@heimat-kultur-verein.de)**

## 2. Vorsitzender:

**Wolfgang Schröder**

Am Brink 8a  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 05109 - 6618  
E-Mail: [tischlerei-schroeder@gmx.de](mailto:tischlerei-schroeder@gmx.de)

Schriftführerin:

**Bärbel Meyer**

Asternstraße 9  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 05109 - 64441  
E-Mail: [joba.meyer@web.de](mailto:joba.meyer@web.de)

**Dieter Auras**

Am Schönen Hoop 16  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel.: 05109 - 6787  
E-Mail: [dieterauras@googlemail.com](mailto:dieterauras@googlemail.com)

Vereins – Info:

**Joachim Meyer**

Asternstraße 9  
30974 Wennigsen/Bredenbeck  
Tel. 05109 - 64441  
E-Mail: [joba.meyer@web.de](mailto:joba.meyer@web.de)

**Bankverbindung** bei

Volksbank Pattensen - Springe

**IBAN:**

DE61 2519 3331 0715 1950 00

**BIC:**

GENODEF1PAT

Die nächsten Hefte	Annahmeschluss	Erscheinungsdatum		
Heft 58	01. Februar	2026	März	2026
Heft 59	01. Mai	2026	Juni	2026
Heft 60	01. August	2026	September	2026
Heft 61	01. November	2026	Dezember	2026